



Dr. Kai Welp leitet seit 2024 als Justitiar die Rechtsabteilung der GEMA. Dort ist er insbesondere auch für die gegen Open AI und Suno eingereichten KI-Klagen verantwortlich. Zuvor arbeitet er als Abteilungsleiter in der Rechtsabteilung. Vor seiner Zeit bei der GEMA war er für den nationalen Hörfunk, das Deutsche Forschungsnetz e.V. und als Wissenschaftlicher Assistent am Institut für Informations-, Telekommunikations- und Medienrecht in Münster tätig.

Publikationsliste:

Directive on collective management of copyright and related rights and multi-territorial licensing of rights in musical works for online use in the internal market, in: Walter/Lewinski, European Copyright Law, A Commentary, Oxford University Press, Veröffentlichung steht bevor

Kommentierung zu §§ 25, 59 – 74 VGG (Gebietsübergreifende Lizenzierung von Online-Rechten), in: Heine/Holzmüller (Hrsg.), Kommentar zum Verwertungsgesellschaftengesetz, C.H. Beck, München 2019 und 2025 (2. Aufl.)

Buchbesprechung zu Rhode, Reformbedarf für eine effizienzorientierte kollektive Wahrnehmung von Online-Rechten an Musikwerken, ZUM 2021, 363 f. (zusammen mit Dr. Tobias Holzmüller)

Der Berechtigungsvertrag, in: Heker/Riesenhuber (Hrsg.), Recht und Praxis der GEMA, 3. Aufl., de Gruyter, Berlin 2018, S. 257 – 328 (zusammen mit Dr. Monika Staudt)

Die Lizenzierung von Online-Nutzungen, in: Heker/Riesenhuber (Hrsg.), Recht und Praxis der GEMA, 3. Aufl., de Gruyter, Berlin 2018, S. 744 – 749 u. 766 – 768

Recht der Verwertungsgesellschaften, in: Ensthaler/Weidert (Hrsg.), Handbuch Urheberrecht und Internet, 3. Aufl., Fachmedien Recht und Wirtschaft (Schriftenreihe Kommunikation und Recht), Frankfurt a.M. 2017, S. 304 – 377 (zusammen mit Dr. Lars Hendrik Riemer)

Der Öffentlichkeitsbegriff im Urheberrecht und die Praxis der internationalen Rechtewahrnehmung, GRUR 2014, S. 751 – 754

Die Auskunftspflicht von Access-Providern nach dem Urheberrechtsgesetz, C.H. Beck (Schriftenreihe Information und Recht, Band 73), München 2009, 377 Seiten

Datenschutzrecht, in: Hoeren/Müller (Hrsg.), Entwicklung des Internet- und Multimediarechts im Jahr 2007, MMR-Beilage Heft 7/2008, S. 9 – 14

Duldungspflichten und Ausgleichsansprüche bei der Kreuzung von Telekommunikationslinien mit Bahntrassen, in: Hoeren (Hrsg.), Handbuch Wegerechte und Telekommunikation, C.H. Beck, München 2007, S. 277 – 300 (zusammen mit Prof. Dr. Thomas Hoeren)

Vertragsrechtliche Probleme bei der Inanspruchnahme von Mehrwertdiensten, JuS 2006, S. 389 – 395 (zusammen mit Prof. Dr. Thomas Hoeren)

Auskunftsansprüche gegen Internetprovider, MMR 2006 (Heft 5), S. XXVI